

ÖBB-Infrastruktur AG, PNA PLK2, 9020 Klagenfurt, Walther v.d Vogelweideplatz 1f

**EINSCHREIBEN**

Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität,  
Innovation und Technologie

Z Hd. Mag. Erich Simetzberger  
Radetzkystraße 2  
1030 Wien

ÖBB-Infrastruktur AG  
GB Projekte Neu-/Ausbau  
Projektleitung Koralmbahn 2  
Dipl.-Ing. Gerald Zwitnig

9020 Klagenfurt  
Walther v.d.Vogelweideplatz 1  
Tel. +43 (0) 664 617 7401

Datum  
08.11.2022

**Antragstellerin**

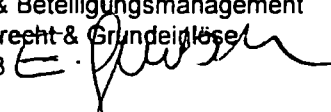
ÖBB-Infrastruktur AG  
Praterstern 3  
1020 Wien

**vertreten durch**

DI Gerald Zwitnig  
Projektleiter  
Walther von der Vogelweideplatz 1  
9020 Klagenfurt



Mag. Elisabeth Gruber  
Stab Recht & Teilnehmungsmanagement  
Verwaltungsrecht & Grundentloose  
Praterstern 3  
1020 Wien



**wegen**

**Bleiburger Schleife - Maßnahmenpaket III  
ÖBB-Strecke 41001 St. Paul – Klagenfurt  
Km 81,703 bis km 90,688**

**GZ. BMVIT-820.373/0009-IV/SCH2/2014**

**Antrag auf eisenbahnrechtliche Baugenehmigung gemäß § 31 EisbG  
(„Änderungsgenehmigung 2022“) und wasserrechtliche Bewilligung gemäß §§ 32 iVm  
127 Abs 1 lit b WRG**

<b>REPUBLIK ÖSTERREICH</b> Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie <b>Einlaufstelle</b>	
Eing:	<b>15. NOV. 2022</b>
Zl. ....	Blg. <i>en</i> ...

#### Baumaßnahmen gemäß § 31 EisbG iVm §§ 32 iVm 127 Abs 1 lit b WRG:

- Errichtung von Sickerschlitzen zur Bahntwässerung am östlichen und westlichen Weichenkopf Bf Bleiburg
- Errichtung Bahnquerung BMR DN500 bei km 87,585
- Errichtung einer Versickerungsanlage km 87,585 l.d.B zur Versickerung von Bahnwässern im Ausmaß von 160 m<sup>3</sup>/d bezogen auf eHYD und n = 1
- Verlängerung einer Gerinnequerung um 2,00 m im Zuge der Errichtung des Gehweges r.d.B km 83,465
- Errichtung von 4 Sickerschächten zur Versickerung von Überlaufwasser aus der Unterführung Rinkolacherweg km 90,205
- Änderung Versickerungsbecken km 87,425 r.d.B in ein Hochwasserentlastungsbecken und Aufhöhung der Beckensohle auf Kote 884,33 m ü.A. im Hochwasserabflussraum des Rakounigbaches

#### Ersatzmaßnahmen gemäß § 20 Abs 1 EisbG:

- Errichtung der Straßenunterführung Rinkolacherweg bei km 90,203
- Errichtung eines Gehweges bei km 83,465
- Errichtung einer Gehwegverbindung von km 87,250 bis km 87,585 r.d.B

Betroffene Gemeinden: Stadtgemeinde Bleiburg, Marktgemeinde Feistritz ob Bleiburg

#### **Gutachten**

Die STELLA & SETZNAGEL GmbH hat im Auftrag der Projektwerberin ein Gutachten gemäß § 31a EisbG erstellt, welches den Antragsunterlagen beiliegt. Aus diesem Gesamtgutachten ist ersichtlich, dass das Bauvorhaben in fachlicher Hinsicht die Anforderungen des § 31a EisbG erfüllt.

#### **Anträge**

Die ÖBB-Infrastruktur AG stellt für die gegenständlichen Maßnahmen auf Grundlage der vorgelegten Urkunden und Unterlagen die

### **A N T R Ä G E**

1. auf Erteilung der eisenbahnrechtlichen Baugenehmigung gemäß § 31 EisbG, sowie
2. auf Erteilung der wasserrechtlichen Bewilligung gemäß §§ 32 iVm 127 Abs 1 lit b WRG,

und der Genehmigung nach allen sonst in die Zuständigkeit des BMK fallenden Genehmigungstatbeständen.

Weiters regt die Antragstellerin an, das Verfahren gemäß den Bestimmungen der §§ 44a ff AVG („Großverfahren“) durchzuführen, da voraussichtlich mehr als 100 Personen am gegenständlichen Verfahren beteiligt sein werden.

Die Projektwerberin erklärt ihre Bereitschaft, die Übermittlung der Einreichunterlagen an die betroffenen Gemeinden (Stadtgemeinde Bleiburg, Marktgemeinde Feistritz ob Bleiburg) auf Ersuchen der Behörde vorzunehmen.

In technischer Hinsicht stützt sich der Antrag auf das Gutachten gemäß § 31a EisbG der Stella & Setznagel GmbH und folgt hinsichtlich der Frage, ob einzelne Abweichungen vom Bauentwurf einer Änderung bedürfen, der dort vorgenommenen Beurteilung der Sachverständigen. Insofern diese Beurteilung auf Grundlage des durchzuführenden Ermittlungsverfahrens der Eisenbahnbehörde nicht geteilt wird, wird auch für jene Abweichungen, die seitens der Behörde als erheblich und einer Änderungsgenehmigung bedürftig erscheinen, die Erteilung einer eisenbahnrechtlichen Baugenehmigung gemäß § 31 EisbG beantragt.

Der zuständige Ansprechpartner der Bauwerberin ist Herr DI Gerald Zwitnig als Projektleiter. Die rechtliche Betreuung des Vorhabens erfolgt durch Stab Recht und Beteiligungsmanagement, Verwaltungsrecht, der ÖBB-Infrastruktur AG, Frau Mag. Elisabeth Gruber (Tel.: 0664/ 617 59 34, [elisabeth.gruber@oebb.at](mailto:elisabeth.gruber@oebb.at))

ÖBB-Infrastruktur AG

Anlage(n): Änderungsunterlagen Parie A-C